

Biel, 5. August 2009 WED

## Protokoll

<b>Datum</b>	Mittwoch, 29. Juli 2009, 10.00 – 11.50 Uhr
<b>Ort</b>	Sportzentrum Gstaad, Aruba Bar
<b>Teilnehmer</b>	gemäss Teilnehmerliste
<b>Verteiler</b>	gemäss Teilnehmerliste
<b>Protokoll</b>	WED

### 1. Begrüssung / Vorstellung

WED dankt sämtlichen Vertretern für das Erscheinen und stellt sich und seine Arbeitsgebiete vor. Weiter dankt er besonders den beiden Vertretern des ZV, Jean-Jacques Beuchat und Peter von Dach. Diese unterstreichen die Notwendigkeit und Wichtigkeit des Segment 50+ einmal mehr. Aufgrund des „SILVER-Gesprächs“ vom Nachmittag werden 2 Redaktorinnen von SILVER am Kickoff-Meeting teilnehmen, die Inhalte aufzeichnen sowie Bilder schiessen.

### 2. Vorstellungen 50+ seitens Swiss Tennis

#### Optik ändern / Umdenken in Clubs

In vielen Clubs bilden die Senioren das Rückgrat des Vereins, nicht nur weil sie zu den substantiell grössten Mitgliedergruppen gehören. Dem Segment 50+ kommt – nicht nur aufgrund derer Solvenz – eine enorme Wichtigkeit zu. Es bestehen verschiedene Statistiken, welchen diesen „Fact“ untermalen.

#### Swiss Tennis als „Dienstleister“

WED sieht Swiss Tennis als Dienstleister für RV, Clubs und Center. Jedoch ist Swiss Tennis auf Informationen / Antworten von „der Basis“ angewiesen.

#### Jeder RV hat einen Seniorenverantwortlichen, Ansprechpartner

Grundsätzlich sollte auch in jedem Club ein „Seniorenobmann“ im Vorstand vertreten sein. Prioritär müssen Personen gefunden werden, welche innerhalb der RV für die Seniorenaspekte zuständig sind. Erst wenn sämtliche RV über eine Ansprechperson verfügen, können diese auf die Clubs/ Center zugehen. Diese Verantwortlichen treffen sich mind. 1 Mal jährlich am Erfahrungs-Workshop Ende Saison und informieren über Aktivitäten im RV der vergangenen Saison (Jahresbericht).

#### Nutzen von Synergien, „RV-übergreifende“ Aktivitäten (Turniere, Plauschnachmittage)

Es gibt mehrere RV (FRIJUNE, ATV, TG, Basel), welche ein sehr breites und gutes Angebot haben, welches von weniger aktiven RV übernommen resp. adaptiert werden könnte.

Bereits am Nachmittag bestünde die Möglichkeit, „RV-übergreifende“ Gespräche zu führen und so gegenseitig zu profitieren.

### **Nationaler Partner für Segment 50+**

Swiss Tennis strebt eine Partnerschaft mit einem nationalen Partner an.

### **Logo / Auftritt**

Ein einheitlicher Auftritt von „50+“ sollte umsetzbar sein. WED bitte alle Teilnehmenden, entsprechende Fotos von spielenden „Best Ager“ an Swiss Tennis zu senden, um so einem „CI“ im Bereich 50+ näher zu kommen.

### **Doubles Champions Trophy 50+**

Grundsätzlich gutes Feedback seitens Spielenden. Detailanpassungen werden mit der Abteilung Wettkampf (Andres Fischer) bezüglich Terminen noch besprochen.

### **Relaunch [www.mytennis.ch](http://www.mytennis.ch) → [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch)**

Die neue Umgebung wird vorgestellt und besonders auf die beiden „Bereiche 50+“ (Einsteiger sowie Clubs/Center Support) hingewiesen. Die neue Internetseite wird auch das Zentrum der von Swiss Tennis erstellten und zur Verfügung gestellten Unterlagen bilden.

### **Best practice (Hilfe zur Selbsthilfe)**

Mit dem Relaunch der Homepage wird auch ein neues Tool „Best Practice“ erstellt. Hier sollen Clubs/Center nützliche Informationen und bereitgestellte Unterlagen für den „Tennisalltag“ sowie für explizite Tätigkeiten/Aktivitäten finden. Dieses Gebiet wird dauernd erweitert und ergänzt. Unter anderem werden in dieser Rubrik folgende Informationen zur Verfügung stehen:

- Mögliche Trainingsübungen
- Mögliche Kombinationen zur Angebotsweiterung
- Beispiele Mitgliedergewinnung, Marketing, Sponsoring
- Pflichtenhefte / AKV (Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung)
- Musterverträge
- Musterberichte (Artikel)
- Tableaux

### **Ausbildungsangebot Swiss Tennis**

Dies kann den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst und erweitert werden.

### **Pro Senectute**

In gewissen RV (TG) funktioniert die Zusammenarbeit mit Pro Senectute bereits hervorragend. Auch hier wird ermuntert, analog bestehender Vereinbarungen, aktiv die Zusammenarbeit zu suchen sowie ferner eine „nationale“ Lösung anbieten zu können.

### **Vorgedruckte Flyer / Poster 50+**

Analog Relaunch Kids Tennis sollen vorgedruckte Flyer / Plakate mit einheitlichem Erscheinungsbild bei Swiss Tennis bestellt werden können.

### **Übungssammlungen**

In erster Linie sind die Übungssammlungen den Seniorentennis-Leitenden zugänglich. In einem späteren Zeitpunkt kann auch eine DVD erstellt werden.

### **Überarbeitung Seniorenhandbuch, Betreuerhandbuch / Pflichtenhefte**

Die Unterlagen sind nicht mehr alle aktuell und müssen überarbeitet werden. Dies wird im Kernteam noch in diesem Jahr in Angriff genommen.

### **Budgetierung in 4-Jahresplanung (von ZV abgeseget)**

Bereits wurde auch ein Budget für das Segment 50+ gesprochen und vom ZV abgeseget.

#### **3. Zusammenarbeit RV – Swiss Tennis**

Mehrheitlich ist der Rücklauf auf Anfragen und Angebote von Swiss Tennis sehr mager (z. B. Annabelle Sporttag).

Swiss Tennis ist zwingend auf Informationen aus den RV (Broschüren, Artikel, Tätigkeiten) angewiesen.

WED möchte an möglichst vielen GV der RV teilnehmen, als Gast oder auch als Referent. Die entsprechenden Daten sind raschmöglichst an WED zu melden.

Weiter muss darauf geachtet werden, dass auf sämtlichen Internetseiten der RV eine Rubrik „50+“ oder „Senioren“ aufgeschaltet wird.

Swiss Tennis wird künftig Feedbacks an die RV über Rückläufe (auch bei Clubversänden) geben.

Diese Punkte müssen an der nächsten PKON erwähnt werden.

#### **4. Prioritäten / Handlungsbedarf aus Sicht RV**

Dem Segment 50+ muss wieder mehr Akzeptanz/Toleranz beigewohnt werden, nicht nur aufgrund der finanziellen Lagen in vielen Clubs.

Ebenfalls sollten die (Senioren-)Lizenzkosten überdacht werden. Dies scheint jedoch sehr schwierig, da dieses Segment einen grösseren Teil der Lizenzierten ausmacht.

Knowhow-Transfer innerhalb Clubs muss sichergestellt werden (Funktionärerfahrung). Hier sollten zusätzliche Anreize geschaffen werden („Tennis-Botschafter“, „Workshop-Leiter“ etc.).

Es müssen Kombi-Angebote erstellt werden (Golf und Tennis), z. B. mit „Kantonspass“. Hierzu gab es von Tennis Graubünden einen entsprechend erfolgreich durchgeführten Event in Brigels.

Es sollte eine „allgemeine Mitgliedschaft“ geben, welche ermöglicht, vereinfacht in „fremden“ Clubs Tennis spielen zu können.

Um auch dem Wettkampfsport entsprechend Rechnung zu tragen, wird auch die Abteilung Wettkampf punktuell in das Kernteam miteinbezogen.

Nach Möglichkeit kann Swiss Tennis die RV / Clubs und Center mit Material (hauptsächlich: Play+Stay) unterstützen. Hier sind jedoch bilaterale Anfragen an Swiss Tennis (WED) zu machen.

#### **5. Weiteres Vorgehen, Termine**

Um effektiv und effizient weiterzugehen wird eine Kerngruppe gebildet. Diese besteht aus folgenden Komponenten:

- 4 RV-Vertreter
- 4 – 5 key players
- 1-2 Vertreter Swiss Tennis

Das Team wird baldmöglichst zusammengestellt und sämtliche Teilnehmenden werden über die Zusammensetzung informiert.

Zudem wird sich das Kernteam bereits im August 2009 treffen, um mit der Aufgabenpriorisierung sowie gewissen Sofortmassnahmen (Pflichtenhefte etc.) zu beginnen. Die Mitglieder des Kernteams werden entsprechend entschädigt.

Sämtliche RV-Vertreter werden jeweils über die getroffenen Massnahmen und Arbeitsstand durch WED informiert.

#### **Termine:**

Donnerstag, 28.08.2009, Sportcenter Baregg, Kickoff Kernteam

Samstag, 21.11.2009, Swiss Tennis Biel, Erfa-Workshop 50+

## **6. Verschiedenes**

### **SILVER**

Nach erfolgtem Debriefing mit der Redaktion SILVER wurden verschiedene Punkte aufgezeigt, welche zwingend verbessert werden müssen.

Der Zentralvorstand hat entschieden, dass es eine 2. Ausgabe im September 2009 geben wird. Sollte die Qualität nicht deutlich verbessert werden, wird das Projekt eingestellt.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen erfolgt ein Gespräch mit Teilnehmenden, welches dann im SILVER als Bericht abgedruckt wird.

Abkürzungen

RV Regionalverbände, ZV Zentralvorstand, GV Generalversammlung, WED Marcel Weidmann, GV Generalversammlung, PKON Präsidentenkonferenz

### **Beilagen**

- Teilnehmerliste, inkl. Entschuldigte